

Mehr als 300 junge Judoka im fairen Mattenkampf

Jülicher Judoclub erwies sich einmal mehr als perfekter Organisator bei 11. Rurauen-Cup. Tolle Stimmung in der Halle. Gastgeber feiert drei Podiumsplätze.

Jülich. Der Jülicher Judoclub bot jungen Sportler mit dem 11. Rurauen-Cup eine tolle Möglichkeit, Wettkampferfahrung zu sammeln. Trotz des Beginns der Osterferien war das Turnier überraschend gut besucht, und mehr als 300 junge Judoka der Altersklassen U12/U15 aus dem gesamten Bezirk Köln zeigten ihr sportliches Können in sehr fairen und spannenden Kämpfen in der Sporthalle des Schulzentrums an der Linnicher Straße.

Ersterfahrung

Nicht nur auf den drei Matten ging es hoch her, auch auf den Rängen und am Mattenrand feuerten über den Tag verteilt weit über 500 Zuschauer sowie eine große Anzahl Betreuer die Kinder bei ihren Kämpfen an. Es war eine starke Konkurrenz auf den Matten, und die kleinen und großen Sportler schenken sich nichts. „Auch wenn es diesmal für uns erfolgsmäßig nicht so viel zu feiern gab, da auch einige gute Judoka aus Jülich schon in die Osterferien gestartet sind, gab es doch bei den Mädchen durch Juliane Stey und Antonia Schiffer zwei zweite Plätze und einen dritten Platz für Jennifer Berger“, sagte Leander Fürst, der Vorsitzende des Jülicher Judoclubs, und meinte weiter: „Schön ist jedoch, das viele Jülicher Judoka angetreten sind. Gerade im Bereich der U12 männlich war es für einige die erste Erfahrung bei einem Turnier.“ Als erfahrener Judolehrer weiß er auch, dass jetzt weiter Aufbauarbeit beim Kampftraining zu leisten ist, da sich das kämpferische Judo doch vom reinen Vermitteln von Techniken, wie es im normalen Training geschieht, unterscheidet.

Der Jülicher Judoclub gehört mit seinen 250 Mitgliedern zu den 30 größten Judovereinen in NRW.

Rund Dreiviertel der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Dass eine solide Trainingsarbeit zum Erfolg führt, bewies der Jülicher Sinas Dell, der vor einigen Wochen Deutscher Meister wurde. Er hatte auch mit acht Jahren bei einem Muttkrate-Turnier seine Kaufbahn begonnen. Bürgermeister Axel Fuchs hob dies bei seiner Begrüßung hervor: „Als Bürgermeister einer kinder- und familienfreundlichen Stadt freut es mich besonders, das beim Jülicher Judoclub auch heute noch der Schwerpunkt bei der Jugendarbeit liegt.“ Er teilte außerdem mit, das der frisch gebakene Deutsche Meister von der Stadt noch gesondert geehrt wird.

Der Jülicher Judoclub zeigte sich wieder als perfekter Gastgeber, dank seiner ausgezeichneten Teamarbeit verlief die Organisation des Turniers wieder reibungslos.

Kr.

Die Ergebnisse

(Jeweils die Erstplatzierten sowie die Platzierten aus der Region)

Jugend u12 m, -26 kg 12 Teilnehmer: 1. Leon Schüle, Aachener Judo Club 1953.

-28 kg 13 Teilnehmer: 1. Daniel Samoylov 1. Godesberger Judo-Club; 7. Leon Ort, Jülicher Judoclub.

-31 kg 26 Teilnehmer: 1. Julian Hirschfeld, Brühler Turnverein 1879.

-34 kg 25 Teilnehmer: 1. Bjoern Konrad, PSC Pulheim; 2. Leon Ruminski, Post-Telekom SV Aachen.

-37 kg 21 Teilnehmer: 1. Lucius Göpfert, Mülheimer TV; 2. Yassir Beladel, Post-Telekom SV Aachen.

-40 kg 10 Teilnehmer: 1. Melik Benabdallah, Brühler Turnverein 1879; 3. Max Wierichs, Aachener Judo Club 1953

-43 kg 14 Teilnehmer: 1. Simon Bast, JJC Yamanashi Porz.

-46 kg 5 Teilnehmer: 1. Anton Tokoev TC Kreuzau.

Jugend u12 w, -27 kg 6 Teilnehmer: 1. Zweta Kasabova JC Hennef; 3. Veronika Koutcherkov, 1. Budo Club Eschweiler.

-30 kg 10 Teilnehmer: 1. Lea Emirdagli, Judoclub HanHoSan Kerpen.

-33 kg 6 Teilnehmer: 1. Ceylin Oezen 1. JJC Samurai Porz. 3. Platz Hannah König JJC Yamanashi Porz; 3. Laura Borchert, Judo Team Erkelenz.

-36 kg 7 Teilnehmer: 1. Kaya Henke, Dünnwalder TV 1905; 2. Juliane Stey, Jülicher Judoclub; 3. Platz Xenia Thyssen, Judo Team Erkelenz.

-40 kg 7 Teilnehmer: 1. Filiz Kilicaslan, JC Hennef; 3. Platz Maja-Wolke Matzerath, JJC Samurai Setterich.

+52 kg 1 Teilnehmer: 1. Sarah Blaszkiewicz, JC Mattenförsche.

Jugend U15 m, -34 kg 8 Teilnehmer: 1. Maximilian Murawski, Brühler Turnverein 1879; 2. Kaan Knubben, Sakura Herzogenrath

-37 kg 3 Teilnehmer: 1. Sandro Scholz, Brühler Turnverein; 2. Even Koch, Judo Club Merkstei.

-40 kg 10 Teilnehmer: 1. Ramon Küpper, Sakura Herzogenrath.

-43 kg 9 Teilnehmer: 1. Niklas Hirschfeld Brühler Turnverein; 7. Maximilian Ort, Jülicher Judoclub.

-46 kg 6 Teilnehmer: 1. Yannick Wurm, 1. Godesberger Judo-Club; 2. Florian Kaldenbach, TC Kreuzau.

-50 kg 4 Teilnehmer: 1. Ivan Rychenko, 1. Godesberger Judo-Club; 3. Fabian Kaldenbach, TC Kreuzau.

-55 kg 7 Teilnehmer: 1. Leon Sandler, JC Wermelskirchen.

-60 kg 5 Teilnehmer: 1. Karl Johannes JC Hennef.

+66 kg 3 Teilnehmer: 1. Dominik Janotta Brühler Turnverein 1879.

Jugend U15 w, -33 kg 3 Teilnehmer: 1. Sophia Wintergallen, PSC Pulheim; 3. Isabelle Schweizer, Judo Team Erkelenz.

-36 kg 3 Teilnehmer: 1. Berit Künster, Mülheimer TV; 2. Antonia Schiffer, Jülicher Judoclub; 3. Seyda Özer, Judo Club Merkstei.

-40 kg 7 Teilnehmer: 1. Sabrina Kurth, Sakura Herzogenrath; 2. Juliette Karim, TC Kreuzau

-44 kg 4 Teilnehmer: 1. Laura Lenz, JC Wermelskirchen.

-48 kg 1 Teilnehmer: 1. Anna Vossen, PSV Bonn.

-52 kg 3 Teilnehmer: 1. Andrea Kuchem, Brühler Turnverein 1879; 2. Melisa Güngör, Sakura Herzogenrath.

-57 kg 4 Teilnehmer: 1. Marie-Lou Merhi, Sakura Herzogenrath; 3. Verena von den Driesch, Judo Club Merkstei.

-63 kg 5 Teilnehmer: 1. Lena Grzesiek, ASG Elsdorf; 1. Jennifer Berger, Jülicher Judoclub.

+63 kg 2 Teilnehmer: 1. Dominique Hontheim, Sakura Herzogenrath.



In ihrer Gewichtsklasse holte Antonia Schiffer (rechtst im Hintergrund) vom Jülicher Judoclub den zweiten Platz; hier eine Szene aus ihren Kampf gegen Berit Künster, Mülheimer TV. Foto: Kröl